

Bericht Jugendleitung 2018/19

[Stand 12.04.2019]

Folgende Tätigkeitsgebiete wurden in den letzten 12 Monaten durch die Jugendleitung bearbeitet:

Mitgliederentwicklung

Bei **12419** (12185) Gesamtmitgliedern im Brandenburgischen Schützenbund sind **1323** (1284) Mitglieder unter 26 Jahren, davon **971** (973) unter 21 Jahre. Gleichbleibend ist die Anzahl der Vereine mit Jugendlichen. In **180** (180) von 293 Vereinen des Verbandes sind Jugendliche gemeldet, davon aber in **48** (55) nur jeweils 1 jugendliches Mitglied.

915 (887) Jungen stehen dabei **408** (357) Mädchen gegenüber, **391** (291) sind zwischen 12 und 14 Jahre alt und jünger. Über 100 Jugendliche haben dabei nur die Kreise Frankfurt/Oder, Dahme-Spreewald, Oberhavel, Spree-Neiße/Cottbus, Potsdam-Mittelmark, Teltow-Fläming/Potsdam Stadt, Uckermark und der Kreis Märkisch Oderland.

Schlusslichter in der (zahlenmäßigen) Jugend-Bilanz sind die Kreise Ostprignitz-Ruppin 49 (50), Havelland 48 (43) und Oder/Spree mit 44 (43) Jugendlichen.

Stärkste Vereine mit über 40 Jugendlichen sind die SGi Frankfurt/Oder mit **90** (89), die Blankenfelder Bogenschützen mit 44, Prenzlauer Schützenverein **40** (42) und der BSC Hohenneuendorf mit **39** (42) gleichauf mit der Schützengilde Cottbus mit **39** (41)

Jugendlichen. Über **20** jugendliche Mitglieder sind in USC Viadrina, Abt. Bogensport, SGi zu Jüterbog, der SGi zu Werder (Havel), SchGi Templin, SchV Schiffmühle, der Wittenberger Sgi, Schützenverein Rüdersdorf, dem SV Glindow, SchGi 1853 Königs Wusterhausen/Wildau gemeldet.

[Stand Januar 2019, Klammerwerte von April 2018]

Verbandsarbeit

Bei den zentralen (nichtsportlichen) Veranstaltungen der Deutschen Schützenjugend erfolgte keine Teilnahme. Das betraf die jährliche Jugendausschusssitzung in Wiesbaden und den Bundesjugendtag im September in Speyer.

Seit nun 8 Jahren wird das Lichtschießen im Verband angeboten. Seit Anfang 2018 können wir mit sehr guter Ausrüstung vor allem die Landesmeisterschaften ohne Probleme durchführen.

Die Anlagen können für ausgewählte Maßnahmen, wie Sichtungen, Meisterschaften und der Nachwuchsgewinnung, nach Rücksprache mit dem Jugendvorstand über die Geschäftsstelle

gegen eine Leihgebühr ausgeliehen werden.

Die Jugend-Basis-Lizens-Ausbildung fand 2018 fand im September im Kreis Dahme-Spreewald statt. Seit April diesen Jahres hat das Ausbilderteam auch ein weiteres Mitglied – Nadine Graßmann wird die Ausbildung im Süden des Landes verstärken.

Unser Maskottchen „Cooper“ wird aktuell vorrangig beim Landesjugendtag eingesetzt.

Bundeskönigsschießen

Die vormalige Jugend-Schützenkönig des Brandenburgischen Schützenbundes, Chris Hahn vom Forster Schützenverein erreichte im Mai 2018 mit einem 131er Teiler Platz 19 beim Bundesjugendkönigsschießen in Schwandorf/Oberpfalz. Die bis jetzt amtierende Landesjugendkönigin Michelle Bocksberger tritt dieses Jahr im April zum Bundeskönigsschießen in Wernigerode an.

Die Jugendleitung organisiert selbständig eine Reihe von Wettkämpfen auf Landesebene. Dazu gehören die alle zwei Jahre während der LM KK und Schüler stattfindenden Kinder- und Jugendsportspiele als auch nachfolgende Landesausseide bundesweiter Wettkämpfe:

Kinder- und Jugendsportspiele

Die Kinder- und Jugendsportspiele fanden erstmalig als eigenständiger Wettkampf am 02.06.2018 in Cottbus statt.

RWS-Shooty-Cup

Eine Wettkampfsreihe in der Schülerklasse, die mit Luftgewehr und Luftpistole über mehrere Wettkampfebenen geschossen werden soll. Wegen der geringen Mitgliederzahl im Schülerbereich, der auch tatsächlich schießt, wird bei uns nur die Landes-Ebene angeboten. Der Endkampf zum Shooty-Cup fand während der Deutschen Meisterschaft in Hochbrück bei München am 30. August 2018 statt. Dort vertraten uns mit dem Luftgewehr Marie Blasek und Svenja Graßmann von der Schützengilde zu Werder/Havel und mit der Luftpistole Luise Golisch und Clara Müller von der Schützengilde Frankfurt/Oder. Die Erwartungen waren wie in jedem Jahr hoch, doch die Schüler zeigten Wettkampfstärke. Luise Golisch erreichte in der Einzelwertung mit 176 Ringen den 2. Platz (von 38 Startern). Nachdem wir es problemlos ins

Finale schafften (Platz 6), hatten wir in diesem Jahr nicht ganz so viel Glück. Bis zum letzten Schuss hatten es die Finalschützen um Carina Wimmer und Maximilian Wolf spannend gemacht. Schlussendlich landeten wir mit einem Abstand von 7 Ringen auf den 5. Platz.

RWS-Jugendverbandsrunde

Seit 2017 sind wechselnde Wettkampfpartner Berlin, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Die Landesausscheide fanden im letzten Jahr in Berlin statt.

Die ursprünglich angedachte Nominierung der Teilnehmer über die jeweiligen Disziplinreferenten erfolgt bei Bogen und Gewehr. Bei Pistole sind in dieser Richtung keinerlei Aktivitäten der Referenten zu verzeichnen, so dass hier die Teilnehmer von den ehrenamtlichen Trainern sowie der Landesjugendleitung nominiert werden.

Der Endkampf zur Jugendverbandsrunde in Frankfurt am Main war gut.

Erstmalig wurde Brandenburg nur durch den Bereich Gewehr mit der Schützin Marie Blasek vertreten. Sie erreichte in der Disziplin Luftgewehr frei und 191 Ringen den 7. Platz (von 24. Startern) und der Disziplin Luftgewehr 3stellung mit 583 Ringen den 5. Platz (von 20 Startern). Nebenbei stellte Sie Ihren eigenen Landesrekord (581 Ringe) ein.

Gut aufgelegt dafür die Teilnehmer mit der Flinte. Im TRAP erreichte John Rahm den 3. Platz und Leo Wundersee knapp den 2. Platz. Im SKEET holte sich Lina Rubbey den 1. Platz, Maria Kastornykh und Lisa-Ann Beetz den 3. Platz. Diese geschlossene Leistung reichte wieder für die Brandenburgische Delegation zur Mitnahme des Wanderpokals Skeet des Förderkreises Wurfscheibe für den Landesverband mit der besten Nachwuchsarbeit.

Landesjugendleitung